Biotopname
Quellkuppe in Siedluöngsnähe

X

Standort /Geologie
Quellaustritt in kuppiger Grundmoräne

TK10 0507 - 112 **Biotop-Nr.** - 4044

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
310

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	0661

Größe in ha	0,1878
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Dahmen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
23704

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNQ	VQF	VQR								
%	98	1	1								

Vegetationseinheiten
Erlenquellwald, Brunnenkressenquellflur, Schilf-Quellröhricht

Habitate + Strukturen	HDE	HSO	HZI	HTA	HAO	DHK	DHQ		

Beschreibung / Besonderheiten
Der an einem Nordhang liegende Erlenquellwald besitzt in der Mitte eine Quellkuppe mit Brunnenkresse und Sumpfsegge. Eisenocker gefärbt ist der eingentliche, sumpfig erscheinende Quellaustritt, der in einer Sickerwasserrinne hin zum nordwestlich liegenden Grünland entwässert. Hier wird das Quellwasser sofort in einen Graben geführt.
Durch das Biotop verläuft die Landkreisgrenze zum LK Müritz.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YSE

keine Gefährdung

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0507 - 112 - **Biotop-Nr.** 4044

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
	g	N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
k		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
k		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Sambucus nigra, Carex acutiformis, Ranunculus repens, Stachys sylvatica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Acer pseudoplatanus, Quercus robur, Anthriscus sylvestris, Galium aparine, Geranium robertianum, Geum urbanum, Milium effusum, Nasturtium officinale, Phalaris arundinacea

Angaben zur Fauna

Grasfrösche, Moorfrosch

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 31.10.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Schirrow

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0